

<b>Beschlussvorlage</b>	Geschäftsbereich	Soziales, Jugend, Schule & Integration
	Ressort / Stadtbetrieb	Stadtbetrieb 202 - Tageseinrichtungen für Kinder
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Sandra Gross 563 7170 563 8076 sandra.gross@stadt.wuppertal.de
	Datum:	03.11.2015
	<b>Drucks.-Nr.:</b>	<b>VO/1953/15</b> öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
<b>24.11.2015</b>	<b>Jugendhilfeausschuss</b>	<b>Entscheidung</b>
<b>Unbefristete Anerkennung der "Kinderwelten Wuppertal" gGmbH als Träger der freien Jugendhilfe</b>		

### Grund der Vorlage

Antrag der Kinderwelten Wuppertal gGmbH vom 20.10.15.

### Beschlussvorschlag

Die Kinderwelten Wuppertal gGmbH wird gemäß § 75 Achten Buch Sozialgesetzbuch (Kinder- und Jugendhilfe) in Verbindung mit § 25 des Ersten Gesetzes zur Ausführung des Kinder- und Jugendhilfegesetzes (AG-KJHG) als Träger der freien öffentlich anerkannt.

Die Anerkennung wird auf die in der Satzung genannte – nachstehend aufgeführte – Aufgabe der Jugendhilfe beschränkt:

Die sozialpädagogische Bildung, Erziehung und Betreuung von Kindern, insbesondere durch den Betrieb einer Tageseinrichtung für Kinder.

### Einverständnisse

Nicht erforderlich

### Unterschrift

Dr. Kühn

## **Begründung**

Mit Schreiben vom 20.10.15 (Anlage 01) beantragt der Träger nun die unbefristete Anerkennung.

Gegenstand der gemeinnützigen Gesellschaft sind die sozialpädagogische Bildung, Erziehung und Betreuung von Kindern, insbesondere durch den Betrieb einer Tageseinrichtung für Kinder.

In seiner Sitzung am 13.02.14 hat der Jugendhilfeausschuss die Anerkennung der „Kinderwelten Wuppertal“ gGmbH als Träger der freien Jugendhilfe ausgesprochen. Die Anerkennung erfolgte zunächst befristet auf die Dauer von 2 Jahren. Der Träger hat zum 01.09.14 die Tageseinrichtung für Kinder „Glückskeelhüpfer“ in der Heinz-Fangmann-Straße eröffnet.

Wie im Antrag dargestellt, betreibt die Gesellschaft die o.g. Tageseinrichtung mit ca. 60 Kindern und 15 Mitarbeitern/-innen.

Die Arbeitsgruppe „Anerkennung als Träger der freien Jugendhilfe“ spricht sich dafür aus, dem Antrag des Trägers statt zu geben.

## **Demografie-Check**

entfällt

## **Anlagen**

Anlage 01 – Antrag des Trägers vom 20.10.15